

Rollenspiel Germanien

Beitrag von „Anton Kettler“ vom 28. November 2006, 17:32

Zitat

Original von RSGER

@Kettler: Ein ähnliches Problem kenne ich. Ich habe mich auch mal zwischendurch mit modernen MNs beschäftigt, muss aber gestehen, dass mir das Konzept derer manches Mal etwas suspekt war und die RPG-Bereiche eindeutig zu gering waren.

Was den Zeitfaktor betrifft, kommt es immer auf den Charakter an, den man miemt.



Hier sehen wir das Problem, was ich mit den Historik MNs habe. Ich liebe Geschichte, keine Frage, aber: Mir ist in den MNs die Politik am wichtigsten und die damit entstehenden Diskussionen, usw., usw. Der RPG Anteil ist für mich nicht das ausschlaggebende, sonst wäre ich in IA und IR geblieben.